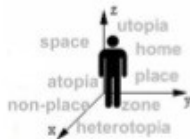


# Raummodellierung in Literatur und Film

Institut für Germanistik, WS 2009/2010,  
Patrick Baum, StR

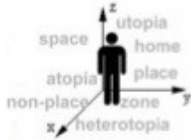


## Raummodellierung in Literatur und Film

### Semesterplan

- Einführungssitzung
- **Block 1: Textuelle und filmische Verfahren der Raummodellierung (4 Sitzungen)**
- Block 2: Kulturwissenschaftliche Raumtheorien und ihre Anwendung (7 Sitzungen)
- Abschlussitzung

Institut für Germanistik, WS 2009/2010,  
Patrick Baum, StR

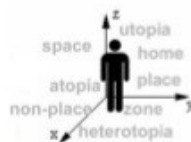


# Raummodellierung in Literatur und Film

## Block 1: Textuelle und filmische Verfahren der Raummodellierung

- 21.10.2009  
**Verfahren textueller Raummodellierung I**  
(Deixis, Referentialisierung, Semantisierung)
- 28.10.2009  
**Verfahren textueller Raummodellierung II**  
(Bachtins Chronotopos-Modell, Lotmans Raumsemantik)
- 04.11.2009  
**Verfahren filmischer Raummodellierung I**  
(Einstellung, Mise-en-scène, Montage)
- 11.11.2009  
**Verfahren filmischer Raummodellierung II**  
(Symbolische Räume)

Institut für Germanistik, WS 2009/2010,  
Patrick Baum, StR

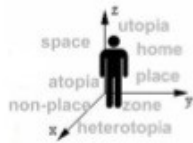


# Raummodellierung in Literatur und Film

## Raummodellierung / -darstellung

<p><b>Aspekte der filmischen Raummodellierung (Mikro-Ebene)</b></p> <p>→ Raumillusion → Raumhypothese des Zuschauers (Handlungsraum)</p>	<p><b>Aspekte der filmischen Raummodellierung (Makro-Ebene)</b></p> <p>→ <b>Bedeutung des Raums</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•Einstellung</li> <li>•Mise-en-scène</li> <li>•Montage</li> <li>•Bild-Ton-Kombination</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Symbolische Räume (psychoanalytisch-marxistische Zugänge, Pragmasemiotik)</li> </ul>

Institut für Germanistik, WS 2009/2010,  
Patrick Baum, StR



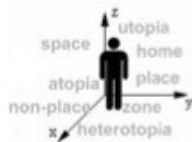
# Raummodellierung in Literatur und Film

## Filmraum und Ideologie

(Kappelhoff <sup>3</sup>2007, Wulff 1999)

- Psychoanalytisch-marxistische Ansätze (Apparatus-Theorie)  
Kino als Ideologie
- Pragmasemiotik: Modellierung sozialer Räume  
Ideologie im Kino

Institut für Germanistik, WS 2009/2010,  
Patrick Baum, StR



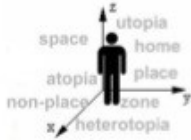
# Raummodellierung in Literatur und Film

## Filmraum und Ideologie: *apparatus* und *suture*

(Kappelhoff <sup>3</sup>2007, Heath 1981)

- Die technisch-räumliche Anordnung der Filmrezeption (frz. *dispositif*, engl.-neu-lat. *apparatus*) filtert/steuert die perzeptive, kognitive und affektive Aktivität des Zuschauers.
  - Die narrative Struktur des Films und die filmische Darstellung ist so konzipiert, dass der Zuschauer an der Verbindung/Naht (frz. *suture*) der einzelnen Filmbilder sitzt. Der Zuschauer nimmt die Position des „wahrnehmenden Bewusstseins“ ein.
  - Kino ist also per se eine ideologieproduzierende Instanz, die einerseits die Phantasietätigkeit anregt und andererseits Lustbefriedigung verschafft.
- Filmanalyse muss also Ideologiekritik

Institut für Germanistik, WS 2009/2010,  
Patrick Baum, StR



# Raummodellierung in Literatur und Film

## Filmische Raummodellierung: Ideologie im Film

(Wulff 1999)

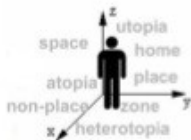
Der „ideologische Gebrauch“ des Raums

→ Tiefensemantische Gliederung des Raums (Lotman)

z. B. „Oberwelt“ versus „Unterwelt“

→ Modellierung eines „sozialen Raums“ („Handlungssphäre, die alle individuellen Handlungsräume umgreift und einen normativen, modalen und stilistischen Rahmen für jedwedes Handeln bedeutet“)

Institut für Germanistik, WS 2009/2010,  
Patrick Baum, StR



# Raummodellierung in Literatur und Film

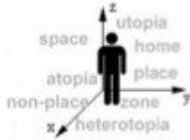
## Filmische Raummodellierung: Ideologie im Film

(Wulff 1999)

Raumsemantische Oppositionen (beispielhaft):

- private versus öffentliche Räume
  - Orte der Natur versus Orte der Kultur
  - Innen versus Außen
  - Orte der Armut versus Orte des Reichtums
- (verschieden stark konventionalisiert)

Institut für Germanistik, WS 2009/2010,  
Patrick Baum, StR



# Raummodellierung in Literatur und Film

Filmische Raummodellierung: Ideologie im Film  
(Wulff 1999)

**Raummotiv** (= Kondensat bestimmter Raumoppositionen)

z. B. Palast vs. Hütte (Beispiel bei Wulff)

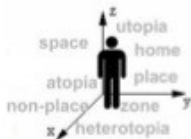
z. B. Spukhaus vs. geschützte Zivilisation

Filmbeispiel: PIT AND THE PENDULUM (1961)

Charakteristika:

- Schematizität
- Modellhaftigkeit
- Relationalität (Stiftung von Zusammenhängen mit anderen narrativen Elementen)

Institut für Germanistik, WS 2009/2010,  
Patrick Baum, StR



# Raummodellierung in Literatur und Film

Filmische Raummodellierung: Ideologie im Film

(Wulff 1999)

Ein komplexes Raummotiv: **Intimität und ihre Auflösung**

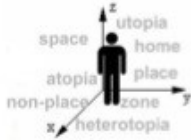
(Filmbeispiele: HALLOWEEN, PRINCE OF DARKNESS)

→ Raummodell ab- oder zunehmender Intimität

→ Thematisierung der **Grenze** zwischen Privatheit und  
Öffentlichkeit und der **Grenzverletzung**

Institut für Germanistik, WS 2009/2010,  
Patrick Baum, StR





# Raummodellierung in Literatur und Film

## Literatur

Heath, Stephen (1981): „Narrative Space“, in: ders.: *Questions of Cinema*, Bloomington IN, S. 19–75.

Kappelhoff, Herrmann (2007): „Kino und Psychoanalyse“, in: Jürgen Felix (Hrsg.): *Moderne Film Theorie*, Mainz, 130–159.

Wulff, Hans J. (1999): „Filmraum – Handlungsraum – sozialer Raum“, in: ders.: *Darstellen und Mitteilen. Elemente der Pragmasemiotik des Films*, Tübingen, S. 77 – 145